

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96772
		DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	272
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.07.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	708,6979
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Etwas heterogen ausgebildete Fläche am Grunde der Rodelbahn, am unteren Hangfuß. In Teilbereichen deutlich feucht bis zeitweilig wahrscheinlich auch quellig-nass bis wasserüberstaut. Mit etwas unebenem Grund, z.T. geprägt durch querende Wanderwege bzw. Fußwege. In den Randbereichen etwas höher aufgewachsen mit Übergängen zu Landreitgrasfluren, aber auch kleineren Beständen von Pfeifengras. Zum großen Teil feuchtegeprägt mit hohen Anteilen von Gliederbinse, in Teilen auch von Tritt im Bereich des Weges offengehalten, hier dann von Binsen dominiert. In den Randbereichen bis 1 m hoch aufgewachsen, durchsetzt von einigen Sträuchern - Weißdorn, Rose und verschiedene Weidenarten. Die Artenzusammensetzung entspricht in Teilen der benachbarten Pfeifengraswiese, ohne dass in dieser Fläche bisher Orchideen auftreten würden. Mit dem Quellried, Zittergras und Wenigblütiger Sumpfsimse treten im Gebiet einige seltene und in Hamburg stark gefährdete Arten auf. Der Biotop stellt einen Sonderstandort dar, da hier feuchte, quellige Standortverhältnisse mit relativ kalkreichen Substraten zusammentreffen. Der Bereich wird offenbar nicht gemäht, sondern allein durch die Nutzung im Bereich der Rodelbahn offengehalten.

Der Biotop entspricht der alten Nummer 71, wurde jedoch im Zuschnitt geändert und hat eine neue Nummer erhalten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNP	Pfeifengraswiesen, seggen- und binsenreich (2000)		
4	6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (<i>Molinion caeruleae</i>)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich der Rodelbahn, im Osten des Naturschutzgebietes		
Nachbarnutzung/en	Pionierwälder aus Weiden		
Rechtswert (X)	578270	Hochwert (Y)	5928773
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

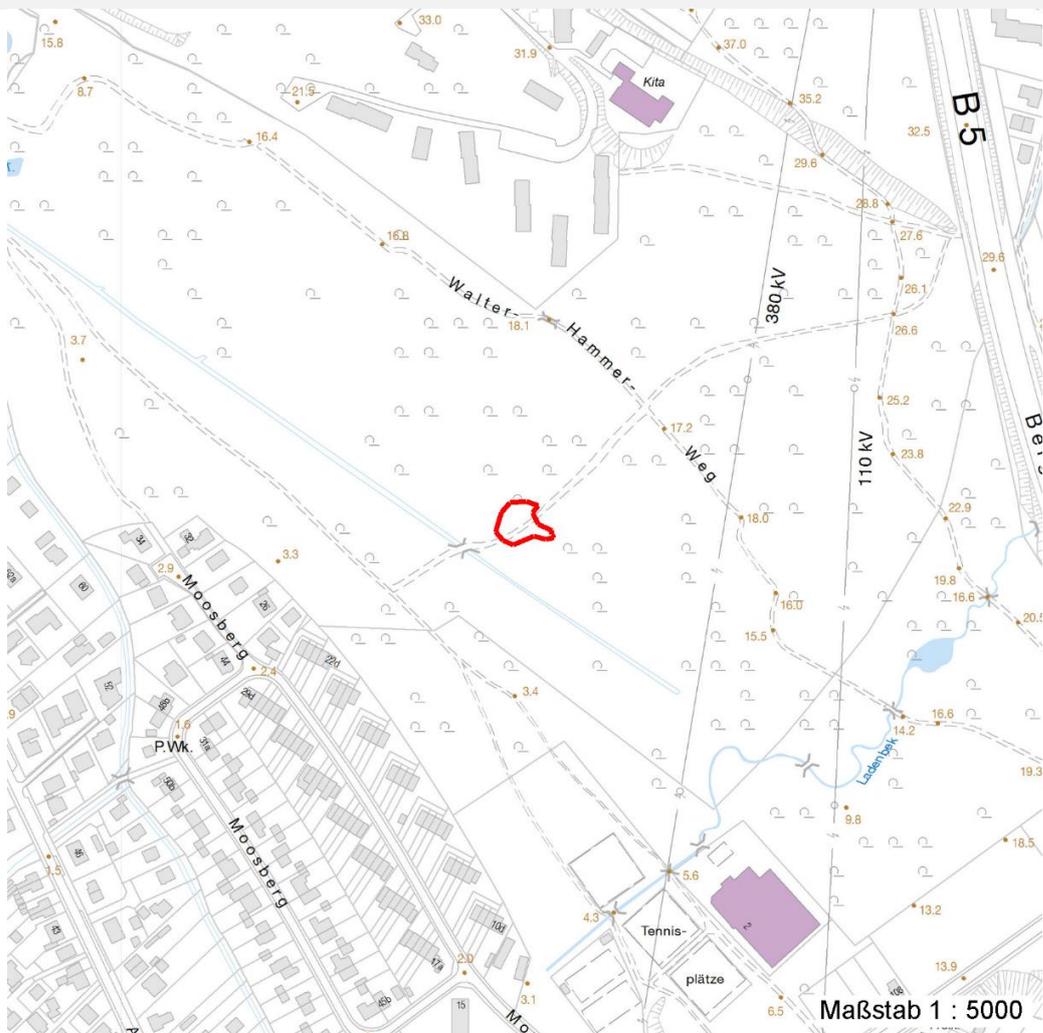
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96772
		DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrücke-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	272
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.07.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	708,6979
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96772	87022	7828	266	16.07.2014	=		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52940	0	7828_272_020715_1.JPG	
52941	0	7828_272_020715_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96772
		DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	272
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.07.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	708,6979
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Insgesamt wird der Bereich in seiner Größe von Jahr zu Jahr durch randlich sich ausbreitende Weidengebüsche reduziert. Die Trittbelastung kann unterschiedlich bewertet werden.
Wertgesichtspunkte	Vorkommen gefährdeter Arten, ausgesprochen wertvoller Sonderstandort, kleinklimatisch günstig ausgebildet.
Ziele der Entwicklung	- Erhalt und Entwicklung der Artenvielfalt - Erhalt der wertgebenden Arten
Maßnahmen	Die Flächen sollten gelegentlich gemäht werden, die Mahd sollte auch die randlich wachsenden Gehölze umfassen, um den Bereich langfristig leicht zu vergrößern. Eine einmal jährlich spät durchgeführte Mahd sollte ausreichen. Zu Beginn sollten die Gehölze im Umfeld, dort wo noch Krautvegetation erhalten ist, kräftig aufgelichtet werden und der Bereich vergrößert werden; eine optische Abschirmung der Orchideenwiese im Osten sollte jedoch erhalten bleiben. Einschürige Streuwiesennutzung - es sollte jährlich oder wenigstens in 2-jährigem Abstand jeweils im Oktober ein Schnitt erfolgen - insbesondere sollten die hochwüchsigen und verholzenden Teilbereiche geschnitten werden, im Wegebereich ist eine Nutzung nicht unbedingt notwendig - Das Mähgut muss jeweils von der Fläche abgeräumt werden, es kann randlich in unbewachsenen Teilflächen abgelagert werden, besser ist ein vollständiges Abfahren - Langfristig kann das Mähgut auch zur Anreicherung der Artenvielfalt von anderen Flächen dienen
Gebietszuordnung	
Flurstück	2077
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	Grenzfall - Fläche zur Gewinnung von Saatgut z. T. oder bedingt geeignet (Die Fläche ist vom Arteninventar her als Spenderfläche geeignet, strukturell jedoch ungünstig ausgebildet)
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96772
		DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	272
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.07.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	708,6979
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7828_272_020715_1.JPG	Fotodatei	7828_272_020715_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Pfeifengraswiesen, seggen- und binsenreich (2000)	Biotoptyp	GNP
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)	FFH-LRT	6410
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96772
		DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	272
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.07.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	708,6979
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	14
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	26 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6410 (BFN) Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: > 10 Arten			
	B: 6-10 Arten	10	B	
	C: < 6 Arten			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Vegetationsstruktur, Strukturvielfalt, vielfältige Schichtung, Mosaik aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern(Bewertung als Expertenvotum)			
	A: hohe Strukturvielfalt: vorherrschend vielfältig geschichtete bzw. mosaikartig strukturiert		A	
	B: mittlere Strukturvielfalt: teilweise gut geschichtete bzw. mosaikartig strukturiert			
	C: geringe Strukturvielfalt: geringe Schichtung, meist Dominanz hochwüchsiger Arten			
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)			
	A: > 30 %			
	B: 15-30 %	15	B	
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)			
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	anthropogene Entwässerung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine (intakter Wasserhaushalt) bis gering		A	
	B: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung mäßig beeinträchtigt			
	C: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung stark beeinträchtigt (z. B. frisch vertiefte Gräben)			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96772
		DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	272
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.07.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	708,6979
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	40	B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 10 % B: 10 - 30 % C: > 30 - 70 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	10	B	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar Begründung für Bewertung: durch Tritt C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	0	A	
5.2	Streuschichtdeckung (%) A: < 30 % B: 30 - 70 % C: > 70 %	50	B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	feucht	6,8
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,4
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,1
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-										3		V	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96772
		DK5 DK5-GK	7828
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrücke-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	272
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.07.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	708,6979
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-														
Blysmus compressus (Flaches Quellried)	7	z		-	-										1	1	2	2	
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	w		-	-										3				
Briza media (Gewöhnliches Zittergras)	7	z	W	-	-										1		2		
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-	-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-														
Carex demissa (Grünliche Gelb-Segge)	7	w	W	-	-										D		3	V	
Carex flacca (Blaugrüne Segge)	7	z	W	-	-										1		V		
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w	W	-	-										V		V		
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-														
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w		-	-										V				
Eleocharis quinqueflora (Wenigblütige Sumpfsimse)	7	w	W	-	-										1	3	1	2	
Epipactis palustris (Echte Sumpfwurzel)	7	w	W	-	-										b	1	2	1 3	
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-														
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-														
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	z		-	-														
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse)	7	z		-	-										3				
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	z		-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-														
Linum catharticum (Purgier-Lein)	7	w	W	-	-										1		2		
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-														
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w	T	-	-												V		
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	z	T	-	-														
Parnassia palustris (Sumpf-Herzblatt)	7	w	W	-	-										b	1	2	1 3	
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-														
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-										X				
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-														
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w		-	-														
Salix repens (Kriech-Weide)	7	z		-	-										2		3	V	
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	w		-	-														
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	w		-	-														
Anzahl Rote Liste Arten																14	4	12	6
Anzahl Arten																			44

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland